



## Werkstatt-Tag

*Hospizkultur in Gesellschaft:  
Mit jungen Menschen die Zukunft gestalten*

am 11. Juni 2021, 10-17 Uhr  
in Fulda, Bonifatiushaus

# Einladung

Das Projekt „Junge Menschen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“ hat trotz Corona Fahrt aufgenommen. In den letzten beiden Jahren haben wir uns gemeinsam mit jungen Menschen aus ganz Deutschland neugierig und experimentierend auf den Weg gemacht, um neue Spuren der Hospizkultur in der Gesellschaft zu ziehen...

- in der öffentlichen Thematisierung von Verlust, Sterben, Tod und Trauer,
- in der existentiellen Vertiefung von Lebens- und Sorgefragen,
- im Brücken bauen zu Bildungseinrichtungen, Kunst und Kultur,
- im Ausprobieren von neuen Lern- und Ausbildungsformaten und
- im Kreieren neuer Räume und Rollen des Engagements in Hospizarbeit.

**Dieser Werkstatt-Tag lädt Sie ein, mit uns darüber in den Austausch zu kommen, Ideen und Visionen zu diskutieren und sich von den ersten Erfahrungen aus 12 lokalen Projekten und dem Gesamtprozess inspirieren zu lassen.**

Dies geschieht über Impulsvorträge und vor allem in Form von interaktiven Ideen-Werkstätten und Diskussions-Foren.

Ziel des Projektes, initiiert von den Maltesern in Kooperation mit dem Deutschen Hospiz und Palliativverband e.V. (DHPV), begleitet von der Universität Graz/Verein Sorgenetz und gefördert vom Bundesfamilienministerium ist es, in den nächsten Jahren die Zukunft der Hospizarbeit und ihre Rolle in der Gesellschaft gemeinsam – Jung & Alt, Ehrenamt & Hauptamt – zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Bernadette Groebe & Dirk Blümke

Projektleitung

Leiter der Fachstelle

In Kooperation mit:



Deutscher Hospiz- und  
Palliativverband e.V.



SORGENETZ

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

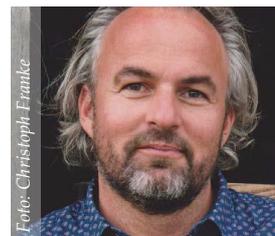
Generalsekretariat (Köln)

Fachstelle Hospizarbeit,

Palliativmedizin & Trauerbegleitung

# Programm

- 10 Uhr Ankommen bei Stehkafee  
Begrüßung  
**Impuls: „Mit jungen Menschen Hospizkultur gestalten“**  
*Projektrahmen und Experimentierspuren*
- Ideen-Werkstätten I, u.a.**
- *Sicht und Lebenswelten junger Menschen*
  - *Vielfältige Einstiege in die Hospizarbeit*
  - *Neue Medien und Öffentlichkeitsarbeit*
- Mittagsimbiss mit Ausstellungsbegehung  
**„Geschichten und Kulturen der Hospiz-Zukunft?“**  
*Existenzielle, organisationale und gesellschaftliche Grundfragen*  
Dialogischer Vortrag: P. Schuchter & K. Wegleitner
- Ideen-Werkstätten II, u.a.**
- *Philosophieren als Teil von Hospizkultur*
  - *Lern- und Ausbildungsformate neu gedacht*
  - *Angebote aus der Perspektive junger Menschen*
- Forum der Zukunftsperspektiven**  
*mit Abschlussplenum*
- 17 Uhr Ende



## Moderation:

Assoz. Prof. Dr. Klaus Wegleitner (*Verein Sorgenetz, Universität Graz*)

Dr. Patrick Schuchter MPH (*Leiter Bildungsbereich Hospiz, Palliative Care, Demenz im Kardinal König Haus, Wien; Verein Sorgenetz, Universität Graz*)

# Anmeldung

Konnten wir Ihr Interesse und Ihre Neugierde wecken? Dann melden Sie sich bitte bei der Malteser Akademie unter diesem [Link](#) an. **Anmeldung ist bis zum 30.04.2021 möglich.**

Verpflegungspauschale: EUR 50,- (*Nur im Falle einer Präsenzveranstaltung. Mit der Anmeldung entstehen für Sie bis 30.04.2021 noch keine Kosten. Eine Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung.*)

Veranstaltungsort: Bonifatiushaus, Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

## **+++ Hinweis zur Anmeldesituation in Zeiten von Corona +++**

Die Corona-Pandemie hält uns alle noch immer in Atem. Wir hoffen, die Veranstaltung in Fulda in Präsenz stattfinden lassen zu können. Sollte dies im Juni noch unmöglich sein, wird der Werkstatt-Tag online durchgeführt.

Nach dem Anmeldeschluss am 30.04.2021 werden wir Sie darüber informieren, in welcher Form der Werkstatt-Tag stattfinden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir möchten Sie bitten, keine Bahn- und Flugtickets zu buchen, bis Sie von der Malteser Akademie eine offizielle Teilnahmebestätigung mit allen Informationen zum Werkstatt-Tag (u.a. ein Anmeldeformular zu den Werkstätten) erhalten haben, um evtl. anfallende Stornokosten zu vermeiden.